

## IT Lounge Austria

Die vierte IT Experts Lounge fand am 30. März 2017 im Starmovie Steyr-Dietach statt. Es war ein erfolgreiches Come together mit einem Vortrag von DI Dr. Christoph Guger, Gründer des Biotech-Unternehmens g.tec, es gab Preise für die besten Filme des IT Experts Austria Filmwettbewerbs und gemeinsames Networking am Buffet.

Der Vortrag von DI Dr. Christoph Guger verdeutlichte, wie die Produkte seines Biotech-Unternehmens es schaffen, Hirnaktivität in Information zu verwandeln. Statt Tastatur und Maus steuert Gehirnaktivität den Informationstransfer zwischen Mensch und Maschine. Folgerichtig brachte es der Titel seines Vortrages „Gehirn-Computer-Schnittstellen für die Rehabilitation und Steuerung von Robotern“ auf den Punkt.

Die von DI Dr. Christoph Guger und seinem Studienkollegen Günter Edlinger 1999 gegründete Firma g.tec mit Hauptstandort Schiedlberg verkauft ihre Technologie in mehr als 60 Länder weltweit, unter anderem auch an die besten und fortschrittlichsten Universitäten der Welt. Die Firma g.tec, in der Forschung engagiert tätig, entwickelt ihre Produkte stetig in enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden.

„Der Vortrag von DI Dr. Guger war ein besonders gutes Beispiel für Innovation aus Österreich. Hochqualifizierte österreichische Techniker können global bestehen – ein primäres Ziel der IT-Experts Austria“, berichtet der Sprecher der IT Experts Austria Wolfgang Bräu.

Ein weiterer Programmschwerpunkt der vierten IT-Lounge war die Preisverleihung für die besten Filme des IT-Experts Filmprojekts „ITistCool.“

## IT Experts Run am 6. Juli 2017

Die IT Experts Austria laden zur Wiederauflage des Lafevents auf der Rennbahn Steyr.



Beim 2. IT Experts Run in Steyr werden zahlreiche IT-begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet.

Dem Wunsch vieler sportlicher Mitglieder folgend, organisieren die IT-Experten gemeinsam mit dem LAC Amateure Steyr auch in diesem Jahr den IT Experts Run in Steyr. Vier Runden auf der Rennbahnsportanlage Steyr, exakt 5.708 m – das ist die Distanz über vier Runden des 2. IT Experts Run in Steyr. Der Startschuss fällt am Donnerstag, 6. Juli 2017, um 18 Uhr. Teilnahmeberechtigt ist jeder der Freude an IT und Laufen hat. „Wir sind eine weltweite und sportliche Branche. Jeder, der einen Computer oder ein Smartphone hat, darf teilnehmen“, sagt Ing. Wolfgang Bräu, Sprecher der IT Experts Austria. „Neben unserem Engagement für Weiterbildung ist es ein logischer Schritt sich auch für den Laufsport zu engagieren, da Laufen für Menschen, die in der IT arbeiten, der Ausgleichssport Nummer 1 ist.“

**Anmeldungen sind bis 30. Juni 2017 unter [steyr@wkooe.at](mailto:steyr@wkooe.at) oder 05 909 095 756**

bei Angabe von Name, Geburtsdatum, Firma und Teamname (bei Teamanmeldung) möglich. Die Startgebühr beträgt 15 Euro pro Person und ist bei Startnummernausgabe (6.7., 16 – 17.30 Uhr im Rennbüro) zu entrichten. Nachnennungen sind gegen Gebühr bis eine Stunde vor Start möglich.

## Editorial

**IT Lounge Austria, IT Experts Run, Weiterbildungen – es tut sich viel bei den IT Experts!**

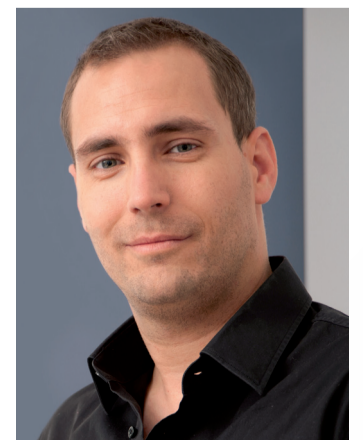
Die zweite Auflage des IT Experts Run wird am 6. Juli 2017 auf der Rennbahnsportanlage des Leichtathletikclubs Steyr veranstaltet. Herzlichen Dank an die erfahrenen Veranstalter vom LAC Amateure Steyr, die uns auch dieses Jahr bei der Organisation des sportlichen Highlights der IT Experts tatkräftig unterstützen.

Die heurige IT Lounge vom 30. März veranschaulichte mit dem Vortrag des Entwicklers und Produzenten von Biosignalverstärkern DI Dr. Christoph Guger, wie sich Innovation aus Österreich global behaupten und dabei auch ungeahnte Möglichkeiten zur Rehabilitation von kranken Menschen bieten kann.

Die Fortsetzung der Weiterbildungsinitiative findet am 28. Juni 2017 um 14 Uhr in der HTL Steyr statt. Ich freue mich, Sie zum Vortrag „Cross Platform Development“ persönlich zu begrüßen.

Viel Freude beim Lesen!

Ing. Wolfgang Bräu ist Sprecher der IT Experts Austria und Geschäftsführer von AURIS-CONSULT.



# Ing. Rudolf Siebenhofer

## Requirements Engineering – eine Grundlage für erfolgreiche IT-Projekte

„Meist weiß ein Kunde zu Beginn nicht genau, was er wirklich will und braucht, aber wenn er das Produkt geliefert bekommt, weiß er, dass er es so nicht wollte. So lässt sich eines der Kernprobleme auf den Punkt bringen, das für ca. 60 % jener ‚gescheiterten‘ IT-Projekte verantwortlich ist“, meint Rudolf Siebenhofer von SielTMCi Siebenhofer Consulting Steyr.

Seit 1994 veröffentlicht die Standish Group den sogenannten „Chaos Report“ mit einer Auswertung von Projekten nach den Kategorien: 1 erfolgreich abgeschlossen, 2 mit Kosten, Qualitätsmängeln oder Terminproblemen und 3 nicht vollendet. 2015 waren nur 29 % erfolgreich, 52 % problematisch und 19 % wurden nicht vollendet. Eine Detailanalyse zeigt, dass die Hauptursachen für die nicht erfolgreichen Projekte zu 60 % in Faktoren rund um das Anforderungsmanagement angesiedelt sind.

Diese wären: fehlende Einbeziehung der richtigen Stakeholder, unklare Anforderungen, unvollständige Anforderungen, häufige Anforderungsänderungen.

Diesen Zustand zu verbessern, haben sich seit einigen Jahren auch einige internationale Standardisierungsinitiativen und Organisationen vorgenommen. Die beiden führenden Institutionen, die mittlerweile Konzepte, Lehrpläne für die Ausbildung und Zertifizierungen zum Thema Anforderungsanalyse anbieten, sind das International Requirements Engineering Board (IREB) – ganz wesentlich mitgestaltet von der ETH in Zürich – sowie das International Institute of Business Analysis (IIBA) aus Kanada mit seinem Regelwerk Business Analysis Body of Knowledge (BABOK). Aber auch die International Standard Organisation (ISO), die

Ingenieursvereinigung IEEE oder das Project Management Institute (PMI), haben sich des Themas angenommen.

Im Ansatz des IREB geht es in 9 Themenbereichen darum, die Aufgabenstellung umfassend in den Griff zu bekommen.

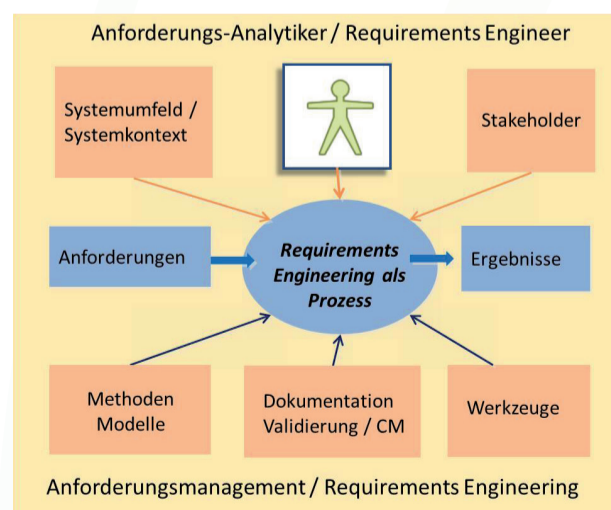
Diese sind:

1. Eine begriffliche Grundlegung
2. Die Analyse des Systemkontextes
3. Methoden für die Ermittlung von Anforderungen
4. Methoden der Dokumentation von Anforderungen
5. Sprachliche Formulierung von Anforderungen
6. Dokumentation von Anforderungen mit formalen Modellen
7. Prüfung und Abstimmung von Anforderungen
8. Das Management von Anforderungsänderungen (erfahrungsgemäß ändern sich ca. 3–5 % der Anforderungen pro Monat Projektlaufzeit)
9. Einsatz von Werkzeugen zum Requirements Engineering.

Requirements Engineering kann man lernen. Eine Ausbildung nach dem IREB Foundation Level dauert ca. 3 Tage und schließt mit einer Zertifizierung ab. Darüber hinaus gibt es noch fortgeschrittene Ausbildungen für Ermittlungstechniken, für Modellierungstechniken sowie die Prozessgestaltung für gutes Anforderungsmanagement.

„Es ist immer wieder erstaunlich, wie einfach sich Projektkrisen vermeiden hätten lassen, wären nur einige der Grundsätze ordentlichen Requirements Engineerings beherrscht worden“, meint Ing. Siebenhofer abschließend.

Aus diesem Grund widmet sich Ing. Rudolf Siebenhofer seit 6 Jahren weltweit der Ausbildung in Requirements Engineering und Business Analyse.



## AURIS-CONSULT

Zusammen sind wir stark!

AURIS-CONSULT mit Sitz in Steyr in Schloss Lamberg ist ein Mitglied der IT Experts Austria und ist professioneller Anbieter von Businesssoftware und Anbieter von Softwarekomponenten für andere Softwarehäuser mit Kunden im D-A-CH (Deutschland-Österreich-Schweiz) Raum. Das 2003 von Ing. Wolfgang Bräu gegründete Unternehmen ist Spezialist für die Programmierung von Standardsoftware und professioneller Partner für Individuallösungen. Zu den Standardprodukten zählen neben Zeiterfassungs- und Projektmanagementsoftware auch professionelle Kassensysteme und generische Schnittstellen zu Buchhaltungen und Softwaremanagementtools. Hochqualitative und langlebige Produkte mit zukunftsorientierter Technologie sind das Markenzeichen von AURIS-CONSULT. Das Service- und Entwicklungsteam besteht aus hochqualifizierten Experten, die ihre Produkte mit den Anforderungen der Kunden wachsen lassen!

AURIS-CONSULT geht in einer engen Partnerschaft mit dem Kunden einen gemeinsamen Weg zum gemeinsamen Erfolg. 2011 wurde die AURIS-CONSULT Enterprise Solutions GmbH als Tochterfirma der AURIS IT Consult GmbH gegründet. Sie beschäftigt sich mit der Optimierung von Datenflüssen zwischen unternehmensinternen Applikationen und zu den Geschäftspartnern.



## TERMINE

### IT EXPERTS WORKSHOP

#### Cross Plattform Development

28. Juni 2017, 14 Uhr in der HTL Steyr

Vortragender: Ing. Ulrich Neissl, MSc und Ing. Daniel Schäffel

### IT EXPERTS RUN

6. Juli 2017, 18 Uhr

Rennbahnsportanlage Steyr

### Impressum:

Ing. Wolfgang Bräu, Sprecher der IT-Experts Austria c/o WKO Oberösterreich Bezirksstelle Steyr, Stelzhamerstraße 12, 4400 Steyr, Austria, Fon +43 5 909 09 57 52, Fax +43 5 909 09 57 59, wolfgang.braeu@steyr.it, www.steyr.it  
Idee, Konzeption und Artwork: Das Kommunikationshaus Bad Aussee, www.kommhaus.com  
Foto: Shutterstock, WKO Steyr, Auris-ConsVorbereitlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.  
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.



IT-Experts Austria

Eine Initiative der

